



## **Nachruf: Herbert Höcherl aus der Vinzenzkonferenz Herz Jesu (München-Neuhausen)**

Am 01.02.2024 verstarb Herbert Höcherl, ehemaliger Rektor der Städtischen Berufsschule für Zahntechnik, Chemie-, Biologie- und Drogerieberufe und Jahrzehnte lang 1. Vorstand der Vinzenzkonferenz Herz Jesu München-Neuhausen, im Alter von 89 Jahren.

Bereits Anfang der 1950er Jahre fungierte Herbert als Stellvertreter der sogenannte „TillyGruppe“, einer Ministrantengruppe in der Neuhausener Pfarrei Herz Jesu. Auf Wunsch des damaligen Stadtpfarrers Fritz Betzwieser schlossen sich die „Tillys“ dann der im Jahr 1926 gegründeten Vinzenzkonferenz Neuhausen an und übernahmen in den 1960er Jahren deren Führung. Im November 1967 verkaufte die Vinzenzkonferenz Neuhausen ein Mehrfamilienhaus am Rotkreuzplatz in München, welches ihr zwei Jahre zuvor die Neuhauser Familie Kolmos vererbt hatte, an die Kaufhof AG. Diese errichtete dort das jetzige Kaufhof-Einkaufszentrum. Mit dem Verkaufserlös beteiligte sich die Vinzenzkonferenz Neuhausen am Bau des Pfarrheims und Kindergartens von Herz Jesu. Renditen aus den damaligen Erlösen werden seither jährlich für gemeinnützige Zwecke, das heißt hauptsächlich zur Unterstützung

hilfsbedürftiger Bürger im Stadtteil und in München, verwendet. An den Stammtischtreffen dieser heute noch bestehenden Ministrantenrunde nahm der Verstorbene bis zuletzt teil.

Herbert Höcherl setzte seinen Antrieb und sein Herzensanliegen, notleidenden und hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, fast 40 Jahre lang um, nämlich von 1978 an als Schriftführer, von 1984 an als 2. Vorsitzender und von 1991 bis 2017 als 1. Vorsitzender der Vinzenzkonferenz Herz Jesu München-Neuhausen. Auch bei der Leitung des Kindergartens Herz Jesu durch die Vinzenzkonferenz Neuhausen wirkte Herbert aufgrund seiner guten Verbindungen zu dessen Leiterin, Frau Marianne Schrott, mit.

Bleibend ermuntern seine aus Gottvertrauen und daraus geschöpfter Zuversicht nochmals in vollem Bewusstsein gesprochenen letzten Worte: „Ende gut, alles gut!“.

Vergelt's Gott, Herbert.

